



# Musik- herbst 2023

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# Bell'Arte

Konzertdirektion  
Dr. Schreyer GmbH  
München

## »Artist in Focus«



# Igor Levit

Klavier

**Samstag 20.1.24 20 Uhr Prinzregententheater**

Rezital mit Werken von Brahms op. 116, 117, 118 & 119

€ 97,50/87,60/79,90/71,10/62,30/50,20

**Sonntag 21.1.24 11 Uhr Prinzregententheater**

im Duo mit

# Markus Becker

Klavier

Werke von Beethoven, Brahms, Wolfgang Amadeus Mozart & Max Reger

€ 105,20/93,10/83,20/72,20/ 64,50/52,40

## 8.10.<sup>23</sup>

Sonntag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

»One of the world's greatest  
guitarists and a true legend«

**Pat Metheny**

*John McLaughlin galt schon im Alter von 30 Jahren als bester Gitarrist der Welt. Der „Killer“, wie er von Miles Davis genannt wurde, gehört zu Crème de la Crème der Jazz-Musiker, der auch eng mit Carlos Santana, Al Di Meola und Paco de Lucia zusammengearbeitet hat. So listete der Rolling Stone McLaughlin als einen der 100 besten Gitarristen aller Zeiten auf.*

*Der Weltmusiker und Grammy-preisträger aus Yorkshire, bündelt die kreative Kraft, die Spielfreude und die kulturelle Offenheit all dieser Erfahrungen zu einer faszinierenden Seltenheit: Anspruchsvoller, virtuoser, improvisierender Musiker, die vor allem im Konzert emotional und mitreißend ist.*

*Denn so die Gitarren-Legende: „Jedes Konzert ist emotional. Die Emotion ist der Treibstoff für unseren Motor, wenn man so will. Ohne sie läuft nichts. Das Leben an sich und die Musik, die darin und daraus entsteht, kann man nicht voneinander trennen.“*

€ 89,13/81,43/73,73/66,03/  
56,13/42,93

## »The Liberation Tour«



# John <sup>guitar</sup> McLaughlin Quintet

**Gary Husband** keyboards, drums

**Étienne M'Bappé** bass

**Ranjit Barot** drums

**Jany McPherson** piano, vocals

# 15.10.23

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

„Ein unvergessliches Konzert-erlebnis. Dovgan beweist ein- drucksvoll, dass es nicht immer technischer Hexenwerke bedarf, um zu faszinieren, nein, auch eine außergewöhnliche Musi- kalität vermag den feinfühli- gen Hörer zu berücken. Der schal- lende Schlussapplaus, die stehen- den Ovationen, die zahllosen Bravorufe lassen keinen Zweifel: Alexandra Dovgan wird auch zukünftig mit offenen Armen und Ohren empfangen werden.“ (klassik-begeistert.de 12/2022)

Das Phänomen Alexandra Dov- gan, erst 16 Jahre alt, entlockte selbst ihrem berühmten Mentor, dem mit Worten so sparsamen Tastengiganten Grigory Sokolov eine Prophezeiung: „Alexandra Dovgans Talent ist außerge- wöhnlich vielseitig und ausge- wogen. Ihr Spiel ist wahrhaftig und konzentriert. Ich sage ihr eine große Zukunft voraus.“

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 818181

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/  
39,20/33,70

## »Die 15-jährige Pianistin Alexandra Dovgan euphorisiert Wien«

klassik-begeistert.de 12/22



# Alexandra Dovgan

Klavier

**Johann Sebastian Bach:** Partita Nr. 6 BWV 830 • **Ludwig van Beethoven:** Sonate Es-Dur Nr. 26 op. 81a „Les adieux“  
**Johannes Brahms:** Variationen und Fuge B-Dur über ein Thema von Händel op. 24 (zu Clara Schumanns Geburtstag)  
**Johannes Brahms:** 3 Intermezzi op. 117

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 16.10.23

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

„When I need sax, I call Candy!“ Dieser Ausspruch von Musik- legende Prince trifft in all seiner Doppeldeutigkeit die Essenz von Candy Dulfers Image. Kaum eine Frau hat den Funk innerhalb der letzten Jahre so bereichert. Funky und sexy begeistert die niederländische Jazz-Saxofoni- stin mit verführerischer Virtuosi- tät und künstlerischer Klasse Fans und Kritiker. „Saxuality“, ihr erstes Grammy-nominiertes Album, wird ein Riesig-Erfolg. Als Frontfrau des Funk arbeitete Candy mit Prince, Van Morrison, Maceo Parker, Aretha Franklin, Sheila E., Mavis Staples, Lionel Richie, Beyoncé, Pink Floyd, Chaka Khan, Aretha Franklin und vielen mehr zusammen. Die niederländische Saxophonis- tin setzt das fort, was sie am besten kann: Mit ihrer sensation- ellen Band auf Tour zu gehen, um ihren einzigartigen „Funky Stuff“ des neuen Albums „We never stop“ dem Publikum auf der ganzen Welt zu präsentieren.

## »We never stop« Tour 2023



# Candy Dulfer

saxophone

## & band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 81,43/72,63/64,93/56,13/  
50,63/41,83

# 5.10.<sup>23</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Allerheiligenhofkirche

Ausnahmeharfenistin Evelyn Huber an ihrer Harfe ist ein besonderes Klangerlebnis: Hingebungsvoll feurig ebenso wie atmosphärisch-meditativ. Inspiriert von Tango, Jazz, Impressionismus und lateinamerikanischem Lebensgefühl entwickelt sie einen einzigartigen Musikstil, der von ihrem sonnigen Temperament und ihrer Hingabe zur Musik getragen wird. Die Weltmusikerin, doppelte Echo-Gewinnerin (mit Quadro Nuevo), jammt, summt, brummt, pfeift, swingt auf der Harfe und stimmt in schnellem Tempo kunstvoll verwobene Melodien an.

Eine Veranstaltung der Künstlerin mit  
freundlicher Unterstützung von Bell'Arte

€ 49,56/45,08/39,48/33,88

## »Kopfkino vom Feinsten«



# Evelyn Harfe Huber

## Tickets & Abonnements

Sitzplatzgenaue Online-Buchung jederzeit unter: [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

**Bell'Arte Ticket:** Tel. 089/8116191 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr & Anrufbeantworter)  
sowie Kartenbestellung rund um die Uhr per:

E-Mail: [ticket@bellarte-muenchen.de](mailto:ticket@bellarte-muenchen.de) oder Fax: 089/8116096

**Gerne beraten wir Sie telefonisch oder rufen Sie zurück.**

# 17.10.<sup>23</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Künstler Fazil Say spielt die großen musikalischen Werke nicht nur; er stürzt sich in diese Musik, denkt sie neu, eignet sie sich an. Say sieht sich in der Tradition der Pianisten des 19. Jahrhunderts, die – wie er selbst – oft auch Komponisten waren und zu improvisieren wussten.

„Musik wird immer erschaffen, wenn sie gespielt wird, da fließende Komposition und Interpretation ineinander“, hat Fazil Say einmal gesagt. Prägnanter kann man seine künstlerische Haltung nicht auf den Punkt bringen.

**Johann Sebastian Bach/  
arr. Ferruccio Busoni:**

Chaconne d-Moll  
**Ludwig van Beethoven:**  
Klaviersonate Nr. 17 d-Moll  
op. 31/2 („Der Sturm“)

**Joseph Haydn:** Klaviersonate  
Nr. 35 C-Dur Hob. XVI:35

**Fazil Say:** À la Carte

€ 83,20/74,40/68,90/62,30/  
52,40/43,60

## »Lyriker und Tastenlöwe, Interpret und Komponist«



# Fazil Say

Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 20.10.23

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Wer schon einmal in den Genuss ihrer charismatischen Performance gekommen ist, weiß, wovon die Rede ist: Die zierliche Dänin zelebriert ihre Songs kraftvoll und die persönlichen Lyrics mit einer entwaffnenden Offenheit – und die künstlerische Qualität ist eine, die ihresgleichen sucht. Die Band, zu der auch Tina Dicos Partner, der isländische Musiker Helgi Jonsson zählt, schafft es, den akustisch geprägten Sound intim und gleichzeitig riesengroß klingen zu lassen. Ein Widerspruch? Live löst sich dieser Gegensatz schnell auf, denn die Songs der Gewinnerin eines dänischen Grammys sind von epischer Schönheit und werden durch Tina Dico, die Band und ihre Crew mit Gravitas in ein erhaben klingendes Live-Erlebnis verwandelt.

„Vielseitig und immer authentisch: In ihrer Heimat Dänemark ist Tina Dico schon längst ein Superstar.“  
(Hamburger Morgenpost)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 8181 81

€ 67,90/61,90/56,90/50,90/  
45,90/41,90

## »Cineastisch-kraftvoller Skandinavien-Pop«



vocal & guitar  
**Tina Dico**  
& band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

Karsten Jahnke Konzertdirektion präsentiert

# tangerine dream

From Virgin To Quantum Years



Sa., 28.10.23 Isarphilharmonie, 20 Uhr  
(€ 85,03/75,83/67,78/58,58/52,83/43,63 inkl. aller Gebühren & MVG)



SCHALL



kulturnews

Byte™

GALORE

# 1.11.<sup>23</sup>

## »4 Wheel Drive II«

Mittwoch, 19 Uhr, Isarphilharmonie, € 84,73/75,93/70,43/63,83/53,93/45,13



Vier Spitzenmusiker, eine A-nah-meband. Ihr gemeinsamer Antrieb: Jazz! Sie sind mit ihren eigenen Projekten höchst gefragt, nun haben sie sich vereinigt: Am Piano „der vollkommene Klaviermeister“ (FAZ) Michael Wollny. Der schwedische Posaunist und Sänger Nils Landgren, seit mehr als 25 Jahren die führende Instanz im europäischen Jazz und Meister des Wohlklangs. Gefühlvoller Melodiker an Bass und Cello, der Schwede Lars Danielsson. Am Schlagzeug schließlich „Deutschlands coolster Drummer“ (ARD tt) und Groovemaster #1: Wolfgang Haffner. Zusammen nehmen diese vier großartigen Solisten & Teamplayer Fahrt auf!

„Vier Erste-Liga-Jazzler mit reiner Spielfreude und Lust an guter Popmusik“ (ZDF heute-journal)

**Michael Wollny** piano  
**Nils Landgren** trombone  
**Wolfgang Haffner** drums  
**Lars Danielsson** double bass

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 6.11.<sup>23</sup>

## »And I Have Been«

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Benjamin Clementine ist zurück! Was für eine Megastimme! An dieser Stelle darf man ruhig mal zwei Ausrufezeichen setzen, denn jeder, der in den letzten Jahren auch nur ein Konzert von diesem Mann miterlebt hat, weiß, was für eine gute Nachricht das ist. In seinem dritten Album „And I Have Been“ schenkt uns dieser große Mann zwölf wort- und stimmungswalrige Songs. Damit setzt Benjamin sein Abenteuer als einzigartiger Künstler fort, der Stil, Haltung und Poesie gleichermaßen liefert. Sein jazziges Pianospiele, sein samtiger Bariton und seine literarische Ader entziehen sich einer einfachen Kategorisierung. Eine Stimme so stark wie die von Nina Simone und Jimi Hendrix zugleich: Mal ganz warm und weich, dann bricht sie aus, wird zum vibrierenden Schrei. Seine Stimme hat Soul, seine Schule waren die Straßen von Paris, wo Clementine eine Weile, obdachlos, lebte. Der in Ghana geborene Brite begeistert seitdem in großen Konzerthäusern.



**Benjamin Clementine**  
vocal & piano



€ 70,43/64,93/59,43/53,93/  
48,43/42,93

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 12.11.<sup>23</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

*Kaum ein Musiker verdient den Titel „Ausnahme-Künstler“ wie der 1992 in Los Angeles geborene Kit Armstrong. Er begeistert weltweit auf höchstem künstlerischen Niveau. Seit frühester Jugend verzaubert Armstrong das Publikum in Sälen wie dem Musikverein Wien, dem Concertgebouw Amsterdam, der Philharmonie Berlin, der Hamburger Elbphilharmonie, der NHK Hall Tokio oder dem Palais des Beaux-Arts Brüssel.*

*„Das war besonders im langsamen Satz ein Kunststück, wie es nur mit einem spirituellen Sensorium vom Rang Armstrongs gelingt. Schon in der Kadenz des ersten Satzes verwandelte Armstrong spielerischen Esprit in bewegende Eindringlichkeit und im Andantino Leichtigkeit in beseeelte Helligkeit.“ (SZ 10/22)*

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Symphonie Nr. 1 Es-Dur KV 16  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klavierkonzert B-Dur KV 456  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klavierkonzert Es-Dur KV 482

€ 93,63/83,73/76,03/67,23/  
58,43/46,33

## »Ein musikalisches Phänomen« sz



# Kit Armstrong

Klavier

& das Münchener  
Kammerorchester

# Daniel Giglberger

Violine &  
Leitung

# 14.11.<sup>23</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

*Joshua Redman – einer der gefeiertsten und charismatischsten Jazzkünstler aus den 90er Jahren – kam als Sohn des legendären Saxophonisten Dewey Redman und der Tänzerin Renee Shedroff schon früh mit einer großen Bandbreite von Musik – von Jazz bis Klassik – sowie allen möglichen Instrumenten in Berührung. Mit neun begann er Klarinette zu spielen, bevor er zu seinem Hauptinstrument, dem Tenorsaxophon, wechselte. Die frühen Einflüsse von John Coltrane, Ornette Coleman, den Beatles, Aretha Franklin, den Temptations, Earth, Wind and Fire, Prince, Police und Led Zeppelin zogen Joshua tiefer in die Musik hinein. Redman schloss sein Studium am Harvard College mit summa cum laude ab und gewann den Thelonious Monk International Saxophone Competition.*

*Redman hat u. a. mit Dave Brubeck, Chick Corea, Jack DeJohnette, Charlie Haden, Herbie Hancock, Quincy Jones, B. B. King, Yo Yo Ma, Branford Marsalis, Brad Mehldau, Pat Metheny gespielt. Jetzt kommt er mit seinem neuen grandiosen Projekt „Where we are“ zu Bell'Arte.*

€ 87,60/79,90/72,20/64,50  
54,60/41,40

## »Virtuoser Blue Note Jazz«



# Joshua Redman

tenor sax

# Group

feat. vocals

# Gabrielle Cavassa

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 22.11.23

Mittwoch, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Goethes Zitat vom Streichquartett, als „vier vernünftige Leute, die sich untereinander unterhalten“, darf in Bezug auf das Julia Fischer Quartett nicht fehlen. Julia Fischer, Alexander Sitkovetsky, Nils Mönkemeyer und Benjamin Nyffenegger musizieren mit „einer überbordenden Expressivität, die das Publikum von den Sitzen reißt“, so „Die Welt“. Jeder der vier ist ein Superstar seines Instruments, zusammen sind sie eine Offenbarung!

„Das war vollendete Kammermusik – glücklich und reich, wer das Julia Fischer Quartett erleben durfte!“ (AZ)

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Streichquartett C-Dur KV 465 „Dissonanzen-Quartett“

**Leo Janáek:** Streichquartett Nr. 2 „Intime Briefe“ • **Bedřich Smetana:** Streichquartett Nr. 1 e-Moll „Aus meinem Leben“

**Nachholkonzert vom 15.5.2020, 11.2.2021 & 28.1.2022!**

Die Karten behalten Gültigkeit!  
Die Künstler bitten herzlich um Verständnis für die Programmänderung.

€ 72,20/64,50/59,00/53,50/  
44,70/37,00

## »Wahre Sternstunden der Quartettkultur«



# Julia Fischer Quartett

**Julia Fischer** Violine  
**Alexander Sitkovetsky** Violine  
**Nils Mönkemeyer** Viola  
**Benjamin Nyffenegger** Violoncello

# 26.11.23

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Als Rudolf Buchbinder mit nur fünf Jahren als jüngster Student an der Musikhochschule Wien aufgenommen wurde, war klar, dass es sich bei diesem „Rudi“ um eine pianistische Ausnahmebegabung handelt. Vier Jahre später bewies er seine künstlerische Autorität in einem ersten öffentlichen Konzert.

„Ich sehe mein Talent als Verpflichtung gegenüber der Musik, aber auch gegenüber dem Publikum“, sagt er. „Das Unglaubliche an meinem Beruf ist, dass man nie aufhört zu lernen – es gibt kein Ende des Lernens, immer entdeckt man etwas Neues in der Musik“, so der große Wiener Pianist. Ein Leben ganz der Musik gewidmet: Und immer, wenn er sich an den Flügel setzt, klingt es wie neu, wie aus dem Moment heraus intuitiv erschaffen. Unmittelbar lebendig, von zwingender Autorität, spannend, jung und unverbraucht. Mit Werken von Mozart, Schubert und Beethoven greift Rudolf Buchbinder dabei auf wahre Klassiker des Klavier-Repertoires zurück.

€ 83,20/74,40/68,90/62,30/  
52,40/43,60

## »Sturm und Klang: Ein Leben ganz der Musik gewidmet«



# Rudolf Buchbinder

Klavier

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Zwölf Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman“ C-Dur KV 265  
**Franz Schubert:** Klaviersonate B-Dur D960  
**Ludwig van Beethoven:** Klaviersonate f-Moll op. 57 „Appassionata“

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 27.11.23

Montag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Keiner entlockt der Kurzhalslaute Oud süßere Melodieseufzer als der Tunesier Anouar Brahem, der auf allen Bühnen der Welt längst ein großer Star ist. Der Dialog zwischen den Kulturen ist für ihn eine Herzensangelegenheit, um exotische Klischees allerdings macht er einen weiten Bogen.

Unvergessen ist seine Kooperation mit den Jazz-Koryphäen Dave Holland und John Surman. Sein wohl schönstes Album überhaupt jedoch ist „The Astounding Eyes of Rita“, eingespielt mit seinem Quartett. Nun spielt der Maestro in gleicher Besetzung ein „Best Of“ all seiner Programme, von „Thimar“ bis „Le Voyage de Sahar“.

„Wenn der Tunesier Anouar Brahem seine Oud spielt, versöhnen sich die musikalischen Kulturen des Ostens und des Westens.“ (FAZ)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 8181 81

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/  
49,10/40,30

## Best of Brahem: Von »Thimar« bis »Le Voyage de Sahar«



# Anouar Brahem Quartet

**Klaus Gesing**  
bass clarinet & soprano sax  
**Björn Meyer** bass  
**Khaled Yassine**  
darbouka/bendir & percussion

# 1.12.23

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Das weltberühmte Original Glenn Miller Orchestra sorgt für wunderbar vorweihnachtliche Stimmung. Mit *White Christmas*, *A Christmas Love Song*, *Santa Claus Is Coming To Town*, *Let It Snow*, aber auch mit den Evergreens wie *In The Mood*, *Moonlight Serenade*, *Pennsylvania 6-5000* und vielen anderen Swing-Klassikern verzaubert es sein Publikum.

Wer kennt Sie nicht, die weltbekanntesten Christmas-Songs, perfekt im Glenn-Miller-Stil arrangiert, im Sweet- und Swing-Sound präsentiert und von den Moonlight Serenaders gesungen.

## »Swinging Christmas«

# The Original Glenn Miller Orchestra

directed by Wil Salden

&

# The Moonlight Serenaders

vocals

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/49,10/40,30



# 4.12.<sup>23</sup>

Montag, 20 Uhr  
Herkulessaal der Residenz

„Mit ungebrochener Neugier und unbändiger Lust am gemeinsamen Musizieren stürzen sich die beiden lebenden Legenden in die Stücke, und ihre Interpretationen klingen so frisch, frech und frei, als hätten sie gerade ihre Notenblätter auf dem Dachboden entdeckt. Die Tastenlöwin agiert mit frappierender Leichtigkeit, imponierender Risikofreude und faszinierender Souveränität.

Schlichtweg zum Niederknien schön. Standing Ovationen!“  
(„Argerich & Maisky – Treffen der Legenden“ – MM 11/2022)

Janine Jansen – „Temperamentsbolzen und eine der mitreißendsten Geigerinnen der Gegenwart“ so die SZ – stößt zu diesem musizierendem Traumpaar mit ihrem geigerischem Feuer.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 132,70/115,10/96,40/77,70/  
61,20/50,20

## »Trio der Superlative«

# Martha Argerich

Klavier

# Janine Jansen

Violine

&

# Mischa Maisky

Violoncello

**Robert Schumann:** Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73

**Dmitri Schostakowitsch:** Klaviertrio e-Moll op. 67

**Peter Tschaikowsky:** Klaviertrio a-Moll op. 50

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)



# 5.12.<sup>23</sup>

**Dienstag, 20 Uhr**  
**Prinzregententheater**

„Eine Sirene. Wer sie hört, ist verloren. Bis unter die Haarspitzen erotisch.“ (FAZ)

„Eine Stimme, die einem die Sprache verschlägt“ (SZ)

„Bakkens Timing und Rhythmusgefühl sind vom Feinsten, ihre Drei-Oktaven-Stimme strahlt in höheren Registern frisch wie Wasser, in tieferen Altlagen entfaltet sie eine Sinnlichkeit warm wie dunkler Samt.“

(Stuttgarter Zeitung 1/23)

Wenn Rebekka Bakken singt, dann weiß man ganz schnell, hier hört man eine der eindrucklichsten Stimmen Skandinaviens. Diese Frau ist einfach eine Gesangssensation! Rebekka Bakkens Musik ist so zauberhaft wie die Winterlandschaft Norwegens. Sie übersetzt die archaische Ruhe tiefblauer Fjorde und das traumhaft erhabene Leuchten der Nordlichter in eigenen Liedern aus ihrem Christmas-Album und ausgesuchten Cover-Songs von Tom Waits und Ludwig Hirsch. Ein Winter-Weihnachtsabend voll tiefer Emotionen.



€ 67,80/62,30/55,70/49,10/  
43,60/37,00

## »Solo in Winter Nights«



# Rebekka Bakken

vocal & piano

**Platzgenaue Online-Buchung:**

**[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)**

# 6.12.<sup>23</sup>

**Mittwoch, 20 Uhr**  
**Isarphilharmonie**

„Der 31-Jährige vereint emotionale Ausdrucksstärke mit größter Geschmeidigkeit: Ein Maserati mit Automatikschaltung. Unfassbar dann Skrjabin's 5. Sonate. Fiebrig und extrem, harte Stöße nach kurzem Verweilen auf Samtklanglagern, Fontänen der Ekstase. Trifonov, der große Glühende.“ („Musikverein Wien: Fontänen der Ekstase“, Der Standard 1/2023)

„Ein Klavierabend, der beweist, dass Trifonov auf einsamer Höhe steht: Technische Probleme gibt es nicht, dieser Mann spielt wahnsinnig gut Klavier. Farben, Strukturen, Verläufe, Nuancen: alles da. Souverän ist dafür gar kein Ausdruck. Denn Trifonov riskiert ja auch, ständig, er braucht das Risiko. Und hat zugleich einen weiten Horizont, durchdringt diese Musik geistig und emotional. Und schließlich auch eine magnetische Ausstrahlung: Wenn er geduckt am Flügel sitzt, sich windet, fast aufspringt, hat das nichts Manieriertes – sondern es wirkt absolut glaubwürdig. Dieser Mann steht unter Strom. Und den kann er übertragen: Das Publikum jubelt.“ (BR Klassik)

€ 93,58/83,68/75,98/67,18/  
58,38/46,28

## »Irrer Trip auf einsamer Höhe« Salzburger Festspiele



# Daniil Trifonov

Klavier

**Jean Philippe Rameau:** Suite in a-Moll

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Klaviersonate F-Dur KV 332

**Felix Mendelssohn Bartholdy:** 17 Variations Sérieuses d-Moll op. 54

**Ludwig van Beethoven:** Klaviersonate B-Dur op. 106 „Hammerklavier“

# 8.12.<sup>23</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Ihren Matrosenanzug erkennt man in Mexiko, Japan, in den USA oder Neuseeland; unlängst hat man sie sogar in Jordanien gesehen. Die Wiener Sängerknaben sind der wohl berühmteste Knabenchor der Welt – ein Mythos mit einer langen Tradition. 2023 feiern die zweimaligen Grammy-Gewinner ihr 525-jähriges Jubiläum; nach München kommen sie mit ihrem neuen Weihnachtsprogramm „O du fröhliche!“

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/  
49,10/40,30

## »O Du Fröhliche«

### 525 Jahre

# Wiener Sängerknaben

**Manolo Cagnin** Klavier & Leitung

Weihnachtslieder aus Mitteleuropa, geistliche Musik sowie klassisches Chor-Repertoire



# 10.12.<sup>23</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Fantasievoll, virtuos, mitreißend: Der serbisch-französische Geiger Nemanja Radulović mit seinem gewaltigen, inzwischen weitberühmten schwarzen Haarschopf lässt mit seinem energiegeladenen Spiel sein Publikum ins Schwärmen geraten. Denn er bringt alles mit, was einen Virtuosen, aber auch einen unterhaltsamen Bühnenmusiker ausmacht: Charme, Esprit, Feuer und Leidenschaft.

„Ein wirklich hingebungsvolles Mitempfinden der Musik. Herrlich wie sauber Nemanja Radulović jede filigrane Verzierung zu Ende spielt, wie gut selbst in den höchsten Lagen die Intonation sitzt, wie gläsern, aber klar konturiert die Melodielinien sind.“  
(„Hingebungsvoll“ SZ 2020)

„Beschwingt, geistesklar und wohlproportioniert.“

(„Beifallsorkan für Nemanja Radulovic und MKO“ SZ 2019)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181

€ 93,63/83,73/76,03/67,23/  
58,43/46,33

## »Gefeierter Teufelsgeiger«



# Nemanja Radulović

Violine

& das **Münchener Kammerorchester**  
**Daniel Giglberger** Violine & Leitung

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Serenade Nr. 6 D-Dur KV 239 „Serenata Notturna“ · Sinfonie Nr. 34 C-Dur KV 338  
**Ludwig van Beethoven:** Konzert für Violine & Orchester D-Dur op. 61

**16.12. 23** »Christmas with My Friends«

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Posaunist, Sänger und Produzent Nils Landgren, seit langem einer der vielseitigsten, kreativsten und erfolgreichsten Jazzmusiker Europas, träumte viele Jahre davon, ein musikalisches Weihnachtsfest zu feiern – in Gesellschaft guter FreundInnen und mit einer Auswahl aus den vielen, ganz unterschiedlichen Weihnachtsliedern. Nils Landgren spielt sein beliebtes Weihnachtsprojekt in diesem Advent zum ersten Mal im Prinzregententheater.

„Christmas With My Friends“ bleibt eine Beschwörung des Friedens und der Freundschaft, der sich jeder aus vollem Herzen anschließen kann. Und so werden Nils Landgren und seine FreundInnen nicht müde, ihre persönliche musikalische Weihnachtsgeschichte zu erzählen. Alle Jahre wieder. Weil's so schön ist!



# Nils Landgren

trombone & vocal

Jeanette Köhn vocal Sharon Dyall vocal  
Ida Sand piano & vocal  
Johan Norberg guitar Jessica Pilnäs vocal  
Jonas Knutsson sax Clas Lassbo bass

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 68,10/62,60/56,00/49,40/  
43,90/37,30

**21.12. 23**

Donnerstag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

„Bei Bach ist uns, als ob wir dabei wären, wie Gott die Welt erschuf.“

(Friedrich Nietzsche)

Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium gehört zum Weihnachtsfest wie Lichtenbaum, Spekulatius und Butterzeug. Schon mit der ersten Alt-Arie „Bereite dich Zion!“ und dem folgenden Choral „Wie soll ich dich empfangen?“ erfüllt uns Bachs großartige Musik Jahr für Jahr aufs Neue. Paukenwirbel, schmetternde Trompeten, brillante Flöten und Oboen, die murmelnden Fagotte, der samtene Klang der Violinen, Violen, Violoncelli und Kontrabässe heißen das neugeborene Christkind willkommen.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

Johann Sebastian Bach:  
Weihnachtsoratorium  
für Solisten, Chor und Orchester  
BWV 248 Kantaten Nr. I – III & VI

€ 84,30/75,50/66,70/60,10/  
50,20/39,20

»Jauchzet, frohlocket«

Johann Sebastian Bach

# Weihnachtsoratorium

Kantaten Nr. I, II, III & VI



## Arcis-Vocalisten

& Barockorchester »L'Arpa festante«

Julia Duscher Sopran

Seda Amir-Karayan Alt

Johannes Gaubitz Tenor

Dominik Wörner Bass

**Thomas Gropper** Leitung

**31.12.<sup>23</sup>**

Sonntag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

**BellArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 77,70/68,90/63,40/55,70/  
48,00/41,40

»Die große Silvestersause«

# Blech- schaden



Sie nennen sich auch die Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker, die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern – allesamt Vollblutmusiker auf höchstem Niveau. Münchens Kultensemble Blechschaden präsentiert unter der Leitung des quirligen Schotten Bob Ross zum Jahreswechsel Jazz und Klassik, Elitäres und Populäres, Show und Spielkultur in gewohnt brillanter Virtuosität. Blechschaden: Das ist die Mischung aus Last Night of the Proms und Wiener Neujahrskonzert.

Freuen Sie sich auf das traditionelle Konzert zum Jahresende – und vergessen Sie die Taschentücher nicht, denn Sie werden Tränen lachen.

**27.1.<sup>24</sup>**

Samstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

»Ein urkomischer Ritt«

durch alle Genres, von Pop, Rock, Punk, Rock'n'Roll,  
über Folk, Jazz und Oldies bis hin zur Klassik



# Ukulele Orchestra of Great Britain

„Der Siegeszug der „Schrumpfgitarre“ wird geradezu frenetisch gefeiert – im Publikum werden gar einige Exemplare emporgereckt: Ein ernstzunehmendes Instrument, das schlichtweg gute Laune macht.“  
(Hamburger Abendblatt)

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/  
49,10/40,30

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 17.1.<sup>24</sup>

Mittwoch, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

„Die Kombination aus Ray Chens Starpower und der opulenten Musik von Tschaikowsky, die Schärfe und Aufregung Chens Interpretation des berühmten Violinkonzerts wird mir noch viele Jahre in Erinnerung bleiben.“ (Bachtrack/Larkin)

„Ray Chen spielt eine Stradivari und weiß mit ihrem brillanten, satten, durchaus auch harten Ton viel anzufangen, er ist ein stupender Techniker, dazu im Auftreten von mitreißender Leidenschaft.“

(Frankfurter Rundschau 5/2022)

Ray Chen spielt die „Dolphin“-Stradivari von 1714, einst im Besitz des berühmten Geigers Jascha Heifetz.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 109,60/95,30/76,60/67,23/  
58,43/46,33

## »Starpower und Opulenz«



Violine

# Ray Chen



Leitung

# Thomas Søndergård

Thomas Søndergård ist Gastdirigent der weltweit renommierten Berliner Philharmoniker, dem London Philharmonic und Amsterdamer Concertgebouw Orkest sowie der Bayerischen Staatsoper. 2022 wurde Thomas Søndergård von Ihrer Majestät Margrethe II., Königin von Dänemark, mit dem prestigeträchtigen Königlichen Ritterorden ausgezeichnet, dem Dannebrog-Orden.

Das bereits 1891 gegründete Scottish National Orchestra steht seit 1977 unter königlicher Schirmherrschaft und genießt weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Es erhielt 2020 den Gramophone Classical Music Award, den Diapason d'Or de l'année sowie acht Grammy-Nominierungen.

**Sir James MacMillan:**

„Britannia“ für Orchester

**Peter I. Tschaikowsky:**

Konzert für Violine & Orchester D-Dur op. 35

**Nikolai Rimsky-Korsakoff:**

„Scheherazade“ Symphonische Suite op. 35 nach 1001 Nacht

# Royal Scottish National Orchestra

# 20.1.<sup>24</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

*„Erlesene technische Versiertheit, außergewöhnliche Kultiviertheit des Tons und kühne programmatische Werkdurchdringung. Levit setzt Maßstäbe in der Welt der klassischen Musik als ›einer der eindringlichsten, intelligentesten und fein gebildetsten Künstler der neuen Generation.“*

(NY Times)

# 21.1.<sup>24</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

*Igor Levit und Markus Becker haben sich in den letzten Jahren regelmäßig für besondere Klavierprojekte getroffen.*

*„Eine der seltenen wahrhaft großen Leistungen deutscher Pianistik der letzten 50 Jahre.“ Mit diesem Lob verbeugte sich das Musikmagazin Fono Forum vor Markus Beckers Einspielung des kompletten Klavierschaffens von Max Reger. Bei Bell'Arte präsentieren Igor Levit und sein kongenialer Klavierpartner eine hochspannende Klavier-Matinee.*

€ 105,20/93,10/83,20/72,20/  
64,50/52,40

»Ein Glücksfall« *Süddeutsche Zeitung*

# Klavier Igor Levit spielt Brahms

Fantasien für Pianoforte op. 116 · Drei Intermezzi für  
Pianoforte op. 117 · Klavierstücke op. 118 & op. 119

€ 97,50/87,60/79,90/71,10/62,30/50,20

# Klavier Igor Levit im Duo mit Markus Becker Klavier

**Ludwig van Beethoven:**

Große Fuge B-Dur op. 134 für Klavier vierhändig

**Johannes Brahms:**

Haydn-Variationen B-Dur op. 56 b für zwei Klaviere

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Sonate D-Dur KV 448 für zwei Klaviere

**Max Reger:** Variationen und Fuge über ein Thema von  
Mozart für 2 Klaviere op. 132 a

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 👈



# 27.1.<sup>24</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Es ist keine Übertreibung zu sagen: Der norwegische Tenorsaxofonist Marius Neset spielt weltweit in seiner eigenen Liga. Zudem ist er einer der faszinierendsten und wandelbarsten Komponisten des Jazz und weit darüber hinaus – was ihn bis in die Londoner Royal Albert Hall führte, wo er letzten September bei den BBC Proms auftrat. Das legendäre US-Jazzmagazin Downbeat konstatiert: „Marius Neset ist nicht die Zukunft, sondern die Gegenwart des europäischen Jazz“. Mit seinem neuem Programm „Happy“ führt Neset sein absolut hochkarätig besetztes Quintett ein.

„Marius Neset setzt neue Maßstäbe an Kraft und Geschwindigkeit. Was er aus seinem Instrument herausholt, ist beeindruckend. Trotzdem bleibt von seiner Musik vor allem das Glück ... Sein Programm heißt nicht umsonst „Happy“. Genau das macht seinen Sog aus.“

(„Ein Ninja Warrior“  
SZ Feuilleton 10/22)

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/  
39,20/33,70

## »Neue Maßstäbe an Kraft & Geschwindigkeit« (SZ)



# Marius Neset

tenor sax

Elliot Galvin keyboards    Conor Chaplin bass  
Magnus Hjorth piano    Anton Eger drums

# 28.1.<sup>24</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Frank Peter Zimmermann, einer der führenden Geiger unserer Zeit, gepriesen für seinen unverwechselbaren Ton, seine tiefe Musikalität und scharfen Intellekt, mit lang ersehntem Sonatenprogramm.

„Für diesen Musiker fallen einem andere Worte ein: Groß, bedeutend, grandios, tief sinnig, tiefgründig.“ (SZ/Eggebrecht)

„Leichtfüßig und blitzend virtuos, ohne Forcierungen. Dass Zimmermanns Ton auch in höchster Erregung immer leuchtete, versteht sich von selbst.“

(„Im Kern getroffen“ SZ 10/21)

Dmytro Choni erhielt den Benedetto-Michelangeli-Preis, den „Prix du Piano Bern“. Er ist Preisträger des Van Cliburn-Wettbewerb 22. „Wo andere junge Pianisten sehr gut spielen, besitzt Dmytro Choni schon wirkliche Größe und einen genialen Atem.“, so das Klassikportal Pizzicato.

**Ludwig van Beethoven:**  
Violinsonate Nr. 4 a-Moll op. 23  
**Bela Bartók:**  
Violinsonate Nr. 1 op. 21 • **Johannes Brahms:**  
Violinsonate Nr. 1 G-Dur op. 78  
„Regenlied-Sonate“

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/  
49,10/40,30

## »Ein Traum an Innigkeit«

SZ 10/2021



# Frank Peter Zimmermann

Violine

# Dmytro Choni

Klavier

# 30.1.<sup>24</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Auch im Jahr 2024 hat der weltbekannte Klarinettist und Friedensbotschafter Giora Feidman große Pläne. Nach dem beeindruckenden Erfolg seines Albums „Friendship“ und den dazugehörigen Konzerten ist er noch entschlossener, seine Friedensbotschaft intensiver zu vermitteln. Neben den bekannten Werken des Klezmer und Tango präsentiert der Maestro auch Stücke aus seinem neuen Album „Revolution of Love“. Er betrachtet die universelle Sprache der Musik als Medium, um Menschen verschiedener Kulturen und Religionen jenseits aller Grenzen miteinander zu verbinden.

„Musik spielt eine essenzielle Rolle in der menschlichen Kultur, da sie die Menschen tief berührt. Sie erreicht die Seelen und Herzen und ist von vitaler Bedeutung. Als Musiker haben wir die Verantwortung, mit unserer Musik die Welt ein Stückchen besser zu machen.“

(Giora Feidman)

€ 72,20/64,50/59,00/53,70/  
44,70/37,00

## »Kings of Klezmer«



# Giora Feidman

Klarinette

Vytis Sakuras Piano

Piotr Niewiadomski Violine

German Prentki Violoncello

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 1.2.<sup>24</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Freuen Sie sich auf einen sprühend witzigen, musikalisch mitreißenden Abend mit einer der beliebtesten Boygroups unserer Zeit!

Erlebt man die Berlin Comedian Harmonists live im Konzert, kann es durchaus passieren, dass man plötzlich das Gefühl hat über den Wolken zu schweben. Wenn etwa die wunderbaren Kantilenen von „Ein Freund, ein guter Freund“, von „Amapola“ oder „Auf Wiederseh“ die Sinne betören und man meint die Musik würde einen davontragen ...

Mit Hits von „Veronika, der Lenz ist da“ bis „Mein kleiner grüner Kaktus“ und neuen Songs im Stil der Comedian Harmonists – von Reinhard Mey bis Nena, den Beatles, Udo Jürgens, bis hin zu einem mitreißenden Arrangement von „Hotel California“ der legendären Eagles.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/  
43,60/37,00

## »Über den Wolken«



# Berlin Comedian Harmonists

Arrangements: Franz Wittenbrink

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 2.2.<sup>24</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

„Sucht man ein übergeordnetes Merkmal von Huangcis Klavierspiel, findet man es in ihrer Konzentration, ihrer Imaginationskraft, ihrer Phantasie und der daraus resultierenden Poesie der Interpretation.“

(Neue Zürcher Zeitung)

Die amerikanische Pianistin Claire Huangci, Gewinnerin des ersten Preises sowie des Mozartpreises beim Concours Géza Anda 2018, zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in den Bann.

**Ludwig van Beethoven:**

„Mondschein-Sonate“ Sonata quasi una fantasia cis-Moll op. 27/2

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Fantasie fis-Moll op. 28

**Frédéric Chopin:**

Polonaise Fantasie op. 61 & Fantasie Impromptu cis-Moll op. 66

**Franz Schubert:**

Klaversonate G-Dur D894

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/  
39,20/33,70

## »Glitzernde Virtuosität – feinsinnige Klangdramaturgie«



# Claire Klavier Huangci

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 5.2.<sup>24</sup>

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Eine gemeinsame Veranstaltung  
von Concerto Winderstein und Bell'Arte

Standing Ovation in der Isarphilharmonie – Evgeny Kissin zelebrierte ein Klavierspektakel:

„Kissin musiziert durchwegs auf höchstem Niveau. Seine Virtuosität raubt einem immer wieder den Atem. In polyphonen Passagen gelingt es ihm auf vorbildliche Weise, jeweils die entscheidende Stimme klar herauszumeißeln und seine deliziosen Triller sind schlichtweg perfekt.“ (MM 3/2023)

**Ludwig van Beethoven:**

Klaversonate Nr. 27 e-Moll op. 90

**Johannes Brahms:**

4 Balladen für das Pianoforte op. 10

**Sergej Rachmaninoff:**

6 Moments Musicaux op. 16

**Sergej Prokofiew:**

Sonate Nr. 2 für Klavier d-Moll op. 14

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181

€ 123,23/101,23/79,23/62,73/  
46,23/29,73

## »Pianistische Sternstunden«



# Evgeny Klavier Kissin

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 9.2.24

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

„Eine der besten Jazzsängerinnen der heutigen Zeit. Ihre Musik überschreitet alle kulturellen Grenzen mit Leichtigkeit.“

(Stern)

„Ich habe noch nie eine so unglaubliche Stimme erlebt – für mich das klangvollste Konzert meines Lebens.“ (Hamburger Abendblatt)

Sängerinnen, die es vermögen, ein ganzes Genre wachzurütteln, sind selten. Youn Sun Nah ist solch ein Phänomen. „Ein Wunder“, „Ganz große Kunst“, „Bezaubernd“ oder „Weltklasse-Gesang“ befindet die internationale Presse, über die die ECHO-Jazz-Preisträgerin, die sich in ihrer Wahlheimat Frankreich längst zum Jazzstar etabliert hat. Mit ihrer individuell artikulierten Universalität ringt Youn Sun Nah dem traditionellen Jazzgesang eine neue Note ab.

## »Eine der schönsten Stimmen im heutigen Jazz« (Le Figaro)



# Youn Sun Nah

vocal

piano

## Bojan Zulfikarpašić

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

**BellArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/  
43,60/37,00

# 12.2.24

Rosenmontag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Kult-Astrophysiker Harald Lesch ist eine Ausnahmeerscheinung: Astronom, Naturphilosoph, Fernsehmoderator, YouTuber & Autor. Wie nur wenigen Naturwissenschaftlern gelingt es ihm auf eindrückliche Weise, komplexe Themen verständlich zu erklären. Nun lädt Harald Lesch mit dem Merlin Ensemble Wien das Publikum auf eine Reise durch Raum und Zeit ein. Die vor 300 Jahren entstandenen „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi stattet Harald Lesch und das Merlin Ensemble dabei mit einer Jahreskarte und einem Umweltticket zwischen Erde und Orbit bei minimalem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aus. Die musikalisch-wissenschaftlich eminent spannende Zeitreise beginnt bei der Entstehung der Erde und ihren Jahreszeiten und führt bis zum Klimawandel von heute. Auch die aktuelle Tagespolitik wird dabei nicht verschont!

Antonio Vivaldi:  
Le quattro stagioni  
(Die vier Jahreszeiten) op. 8

€ 87,60/79,90/72,20/64,50/  
54,60/41,40

## »Die Vier Jahreszeiten im Klimawandel«



# Prof. Harald Lesch

Erzähler

## Merlin Ensemble Wien

Martin Walch Violine & Leitung

# 19.2.<sup>24</sup>

Montag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »Quadro Nuevo goes Shakespeare«

€ 83,20/74,40/68,90/62,30/52,40/43,60

# Quadro Nuevo mit Birgit Minichmayr

**Philipp Schiepek** Gitarre **Bernd Lhotzky** Klavier & Arrangement

Das Weltmusikensemble Quadro Nuevo hat auf der Suche nach neuen Klängen den Orient, Afrika und Südamerika bereist. Die Erkundungsfahrt zu Shakespeares Sonetten führt sie nun durch die entlegensten Winkel unseres Inneren. Mit großer Virtuosität und leidenschaftlichen Improvisationen gelingt der Band mit der vielfach preisgekrönten Theater- und Kinozauberin Birgit Minichmayr eine berauschte Musikalität. Ihre bittersüße Stimme ist ergreifend und von großer Eindringlichkeit: Unbeirrbar, aufrichtige Liebe, verlässlich wie ein Fixstern, der dem Seefahrer den Weg weist, dann wieder Frost, Pein und Tod. Handfeste Erotik und platonische Liebe, Alptraum und fragile Lichtblicke, morbide Eigenliebe und rasende Eifersucht wechseln einander ab. „Ein Fest der Musik gewordenen Lyrik.“ (BR Klassik)

**Preis der deutschen Schallplattenkritik**



# 25.2.<sup>24</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

## »Ausgemachte Virtuosennatur« sz

Fazil Say, international gefeierter Ausnahmepianist und Komponist, Brückenbauer zwischen Orient und Okzident wartet mit einem hochkarätigen Bach-Programm und Eigenkompositionen auf. Mit seinem außergewöhnlichen pianistischen Vermögen berührt Say Publikum wie Kritik seit vielen Jahren in einer Weise, wie sie rar geworden ist in der zunehmend durchmaterialisierten und durchorganisierten Klassik-Musikwelt. Beharrlich stellt er immer wieder unter Beweis, welche integrative Kraft seine Musik hat und welche universelle Sprache sie spricht. Tief beseelte Musik voller Magie – interpretiert von einem atemberaubenden Künstler und dem kongenialen Klangkörper des berühmten Concertgebouw Amsterdam.

**Edward Elgar:** Serenade für Streicher e-Moll op. 20

**Wilhelm Friedemann Bach:** Klavierkonzert in e-Moll F. 43

**Edward Elgar:** Introduction und Allegro op. 47

**Johann Sebastian Bach:** Klavierkonzert d-Moll BWV 1052 & Werke von Fazil Say

€ 109,60/95,30/76,60/67,23/  
58,43/46,33



# Fazil Say

Klavier  
& das  
**Concertgebouw  
Kammerorchester  
Amsterdam**

# 3.3.24

Sonntag, 19 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

Martha Argerich wird heute als Grande Dame der Klaviermusik verehrt, ihre Einspielungen und Auftritte sind legendär. Sie zählt zu den bedeutendsten Pianistinnen unserer Zeit, gefeiert für ihr virtuosos und leidenschaftliches Spiel. Genau 30 Jahre nach ihr gewann Lilya Zilberstein den berühmten „Busoni-Wettbewerb“ in Bozen, der ihre Weltkarriere einleitete.

Seit nunmehr fast 20 Jahren konzertiert das kongeniale Duo Argerich & Zilberstein in den renommiertesten Konzertsälen Europas – ein Garant für unvergessliche musikalische Sternstunden.

Daniel und Anton Gerzenberg sind in einer hochkarätigen Musikerfamilie aufgewachsen. Ihre Mutter ist die weltberühmte Pianistin Lilya Zilberstein, der Vater, Alexander Gerzenberg, ein renommierter Trompeter. Als Duo treten Daniel und Anton seit 2008 erfolgreich im In- und Ausland auf. 2021 gewann Anton Gerzenberg den Schweizer Concours Géza Anda.

»Grandes Artistes du Piano«

**Martha Argerich** Klavier

**Lilya Zilberstein** Klavier

**Anton & Daniel Gerzenberg** Klavier

Werke für Klavierduo von Johannes Brahms und weiteren klassischen Komponisten sowie Sonate in einem Satz e-Moll für 2 Klaviere zu 8 Händen von Bedrich Smetana

€ 127,20/109,60/90,90/72,20/55,70/44,70

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)



# 2.3. 24

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

*Kontinuierlich wunderbar ist die Karriere des charismatischen Wahl-Münchner Trompeters und Komponisten Nils Wülker. Die Aufwärtskurve, die der international renommierte Musiker mit seinen Alben, wie „Continuum“, beschrieben hat, krönt jetzt ein weiteres Meisterstück mit seinem langjährigen Gitarrenkollegen Arne Jansen, ihrer gemeinsamen „Closer Tour“.*

*Harmonie und Spannung, Sanftheit und Stärke – selten sind Kontraste so spürbar und nah wie bei den beiden ECHO-Jazz-Preisträgern Nils Wülker und Arne Jansen. Ihrem Album „Closer“ gelang direkt nach Veröffentlichung im Februar ein unglaublicher Platz 15 der genreübergreifenden deutschen Charts.*

*Mit jedem Ton nehmen sie die Hörerinnen und Hörer für sich ein, begleiten sie wie gute Freunde auf einer Reise durch neue und aufregende Klanglandschaften. Closer geht es kaum.*

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/  
39,20/33,70

## »Closer Tour 2023 – Weltklasse-Jazz«



**Nils Wülker** trumpet & flugelhorn  
**Arne Jansen** electric & acoustic bass

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 5.3. 24

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

*Offizieller Steinway Artist Joja Wendt, Meister des exzellenten ausdrucksstarken Klavierspiels und der Formel-1-Mann mit einem Tempo an den Tasten, dem das bloße menschliche Auge nicht folgen kann. Joja Wendt am Flügel zu erleben bedeutet nicht nur Perfektion pur, sondern vor allem auch Leidenschaft, Temperament und eine große Portion Humor, mit der er das Publikum schon vor der Pause zu Standing Ovationen hinreißt. Joja Wendt wird aber auch legendäre „Hit-Giganten“ und die großen Klassiker ins Scheinwerferlicht rücken und damit ein weiteres Mal deutlich machen, dass nur gute Musik Menschen begeistert – ganz egal ob ein U oder E davor steht. Augenzwinkernd bezeichnet der Virtuose seine Auftritte als „das wahrscheinlich unterhaltsamste Klavierkonzert der Welt“!*

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 77,70/68,90/62,30/55,70/  
49,10/42,50

## »Die Kunst des Unmöglichen live 2024«



**Joja Wendt** piano

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 13.3. 24

Mittwoch, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Als 19-jähriger mit Chick Corea beginnend, der bahnbrechende Solo-Erfolg mit „Elegant Gypsy“, das fulminante Gitarrentrio, ein Feuersturm mit John McLaughlin und Paco De Lucia, die mit dem Klassiker „Friday Night in San Francisco“ alle Rekorde brachen – Stationen des Superstars der Gitarristenunft Al di Meola!

Sein präziser, glockenheller, gerne mit ordentlich Gitarrensynth angereicherter Ton, seine Komplexität und Synkopierung in Rhythmus und Phrasierung mit raffinierten Harmonien bildet das Herzstück seiner Musik.

Während seiner gefeierten Karriere, die sich nun über vier Jahrzehnte erstreckt und ihm unzählige Auszeichnungen einbrachte, stand er mit unterschiedlichsten Musikern wie Luciano Pavarotti, Paul Simon, Phil Collins, Santana, Herbie Hancock oder Frank Zappa im Studio und auf der Bühne.

€ 87,60/79,90/72,20/64,50/  
54,60/41,40

## »King of Fingers«



# Al Di Meola

guitars

Peo Alfonsi guitar  
Sergio Martinez percussion

# 15.3. 24

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Nach ihrem fulminanten Konzert kehren der israelische Ausnahmemusiker und seine beiden kongenialen Musikerkollegen wieder zurück zu Bell'Arte mit neuem Programm.

Avishai Cohen spielt längst auf Augenhöhe mit seinen Idolen – ein Weltstar, der mit so illustren Musikern wie Herbie Hancock, Bobby McFerrin, Chick Corea, Wynton Marsalis, der R'n'B-Sängerin Alicia Keys und zahlreichen Orchestern, wie dem Israel Philharmonic Orchestra, musiziert und viele preisgekrönte Alben veröffentlicht hat. Dabei ist Avishai Cohen weit mehr als nur der Mann für die tiefen Töne. Sein Songwriting vereint eingängige Melodien mit komplexen Formen, und oft reißt es ihn auf der Bühne so mit, dass er mit seinem Bass im Duett singt.

„Avishai Cohen ist einer der wenigen Jazzmusiker, die auch Nichtjazzler überzeugen, ohne sich dem Mainstream anzubiedern.“  
(Die Zeit)

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/  
49,10/40,30

## »Meditation und Explosion in Einem«



# Avishai Cohen Trio

acoustic bass & vocals

Guy Moskvich piano  
Roni Kaspi percussion

# 17.3.<sup>24</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

*Der Wiener Shooting Star Andreas Ottensamer, Soloklarinetist der Berliner Philharmoniker, begeistert mit seiner musikalischen Vielseitigkeit und mitreißenden Konzerten weltweit.*

*Der furoremachende Halb-Ungar spielt nicht nur göttlich Klarinette, als Gewinner des renommierten „Neeme Järvi Preis“ des Gstaad Menuhin Festival debütiert er auch als Dirigent.*

*„Mit was für einer Demut vor dieser Musik und einem Können Andreas Ottensamer musiziert, mit was für einer Intelligenz und Spaß er interpretiert und improvisiert!“  
(Die Welt)*

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Ouvertüre zur Oper „Thamos, König in Ägypten“ KV 345

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
„Lieder ohne Worte“ für Klarinette und Orchester

**Johannes Brahms:**  
Ungarischer Tanz Nr. 7 F-Dur für Klarinette & Orchester

**Ludwig van Beethoven:**  
Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21

€ 93,63/83,73/76,03/67,23/  
58,43/46,33

## »Rising Maestro«



© Dan Garabas

# Andreas Ottensamer

Klarinette & Leitung

& das Münchener  
Kammerorchester

# 29.3.<sup>24</sup>

Karfreitag, 19 Uhr  
Herkulesaal der Residenz



*Im Jahr 1724 fand die Uraufführung von Bachs Johannespassion statt.*

*Auch nach 300 Jahren hat das große Oratorium nichts an seiner Faszination und musikalischen Größe eingebüßt.*

**Johann Sebastian Bach:**  
„Johannes-Passion“  
Oratorium für Solostimmen,  
Chor und Orchester BWV 245

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181

€ 84,30/75,50/66,70/60,10/  
50,20/39,20

## 300 Jahre Johann Sebastian Bach

# Johannes Passion

Der Chor der

# Arcis- Vocalisten

& das Barockorchester

## »L'Arpa festante«

**Verena Gropper** Sopran

**Jan Börner** Alt

**Georg Poplutz** Tenor

**Dominik Wörner** Bass

Leitung

# Thomas Gropper

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 13.4. 24

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Kingas virtuosos Bassspiel und ihr kompositorisches Talent – zu tiefst packend und emotional. Von Jazz, Funk und Electronica inspirierte Instrumentalsongs, die zugleich hochgradig zeitgemäß klingen, einzigartig in ihrem Arrangement und ästhetischen Ansatz. Kinga bildet mit ihrem Instrument eine geradezu symbiotische Einheit, gibt den Ton zwischen Lead und Rhythmus vor, getragen von einprägsamen Melodien und federndem Groove. Ihr neues Programm „Real Life“ – koproduziert von „Snarky Puppy“ Michael League – zeigt eindrucksvoll die Handschrift dieses Generationentalents. Es ist eine große Freude, diese bahnbrechende Bassistin/Komponistin wieder in München hören zu können.

„Ich liebe es, mit Musik meine Gefühle auszudrücken und schöne Songs zu machen, die das Herz anderer berühren. Ob sie von einer Bassistin gemacht wurden? Das ist doch letztlich nicht entscheidend. Entscheidend ist, dass man mit der Musik eine Geschichte erzählt.“ (Kinga)

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/  
43,60/37,00

## »Generationentalent am Bass«



# Kinga Glyk

bass

Jay Verma & Dominique Xavier  
keyboards  
Hailey Niswanger  
saxophone  
Greg Clark jr. drums

# 14.4. 24

Sonntag, 19 Uhr  
Isarphilharmonie

Es bedarf keiner großen Einleitungen, wenn von Mariza die Rede ist. Als wichtigste Botschafterin gegenwärtiger portugiesischer Musik steht ihr Name synonym für die Stimme, die Fado zu ihrer Visitenkarte und Lebensaufgabe erklärte. Gleichsam richtet sie den Blick aber nie zurück, wenn es darum geht, neue Wege für den Fado zu finden. Mit eindrucksvoller Bühnenpräsenz und Stimmintensität gelingt Mariza so ein sicherer Balanceakt zwischen Tradition und Moderne!

„Mariza ist jetzt auf dem Höhepunkt ihrer Karriere – nicht nur die beste Fado-Sängerin von allen, sondern eine der größten Diven der Welt. Selbst wenn man kein Wort Portugiesisch versteht, dies ist seelenvoller Gesang in seiner aufregendsten Form.“ (Songlines Music Award)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181

€ 89,13/81,43/73,73/66,03/  
56,13/42,93

## »Queen of Fado«



# Mariza

vocal

# & band

Platzgenaue Online-Buchung:  
[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 20.4.<sup>24</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Groß geworden in der florierenden Wiener Blues Szene der 90er-Jahre, kreierte Schneider in seiner über 20 Jahre andauernden Karriere seinen höchstpersönlichen Stil, durch den er sich ein Alleinstellungsmerkmal in der österreichischen Musikszene erspielte.

„Ollas Paletti“ ist das neue Album, mit dem sich der dreifache Amadeus Music Award Gewinner zurückmeldet. Mit Titeln wie „Gospel Batterie“ oder „Seifenblasen“ setzt er Themen um Glauben und Vergänglichkeit ins Zentrum. Gleichzeitig kommt der typische Wiener Schmäh mit Stücken wie „I bin am Sand“ und „Schlaftablett“ nicht zu kurz. Wie immer spannt Schneider mit viel Fingerspitzengefühl mühelos den Bogen zwischen den ernstesten und weniger ernstesten Aspekten des Lebens.

## »Ollas Paletti – Wiener Schmäh & Austropop«



# Norbert Schneider & band

vocal & guitar

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81



€ 61,20/55,70/50,20/44,70/  
39,20/33,70

# 21.4.<sup>24</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

„Der junge Feuerkopf Ivan Bessonov, der 2019 im Prinzregententheater fulminant debütierte, formt das Genre eher zu einer dramatischen Poesie und lässt sich auch nicht auf die aristokratische Eleganz großer Chopin-Spieler à la Artur Schnabel ein: Der mondäne Klaviergott als unterirdischer Vulkan. Am Vollendetsten gestaltet er schließlich in den beiden Walzern, wo er nobles Brio mit chevalereskem Elan vereint. Den begeisterten Jubel nach dem rauschenden Presto-Finale der h-Moll-Sonate stillten zwei Zugaben gleichen Kalibers.“ (SZ 2/23)

Frenetisch fiel der Schlussapplaus bei Ivan Bessonovs letztem Rezital aus, Standing Ovationen gab es nach weiteren Zugaben. Begeistert und staunende Zuhörer-Kommentare: „Der ist nicht von dieser Welt.“

## »Mondäner Klaviergott« SZ2/2023



# Ivan Bessonov Klavier

# Bessonov

& das Münchener  
Kammerorchester

Yuki Kasai Violine & Leitung

Lars-Erik Larsson: „Little Serenade“ G-Dur op. 12  
W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488  
Peter Tschaikowsky: „Souvenir de Florence“ d-Moll  
op. 70 für Orchester

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 83,20/74,40/65,60/59,00/  
49,01/38,10

# 23.4. 24

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Wer jemals Till Brönner live erlebt hat, der weiß: Dieser mit einer schillernden Persönlichkeit gesegnete Jazzler ist ein exzellenter Trompeter. Die „deutsche Antwort auf Chet Baker“ gilt inzwischen als erfolgreichster deutscher Vertreter des amerikanischsten aller Musikstile. 2016 trat er als einziger deutscher Musiker bei einem All-Star-Konzert im Weißen Haus vor US-Präsident Barack Obama auf. Kaum ein anderer deutscher Künstler kann mit diesem Facettenreichtum aufwarten und ist in der Lage, den Spagat zwischen den Genres Klassik, Pop und Jazz mit so viel Erfolg und Gefühl zu vollführen. In seiner über 20-jährigen Karriere hat Till Brönner einen einzigartigen Sound entwickelt. Durch seine Experimentierfreudigkeit an den musikalischen Schnittstellen zwischen den Genres kann Till Brönner zahlreiche Anhänger auch aus jazzfremden Lagern für sich begeistern.

## »Hollywoodstar des Jazz« sz



# Till Brönner trumpets & septet

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

Preise werden bekannt gegeben

# 29.4. 24

Montag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## Debut im Prinze

„Sternath vermochte die kraftvolle Pranke und das sensible Ausformulieren von Nuancen perfekt auszubalancieren.“

(Süddeutsche Zeitung 2022)

Schon früh drehte sich im Leben von Lukas Sternath alles um die Musik. 2001 in Wien geboren, bereiste er bereits als Wiener Sängerknabe die Welt und konzertierte auf den großen Bühnen Europas, Nordamerikas und Asiens. Seit 2022 studiert er in Hannover bei Igor Levit. Zu seinen weiteren Mentoren zählt Sir Andrés Schiff.

Beim 71. Internationalen ARD-Musikwettbewerb 2022 sorgte Lukas Sternath für großes Aufsehen – ihm wurden neben dem 1. Preis sieben Sonderpreise zugesprochen, unter anderem der Publikumspreis sowie der Preis für die Beste Interpretation der Auftragskomposition. Im Jahr zuvor war er mehrfacher Preisträger bei wichtigen Internationalen Klavierwettbewerben.

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/  
39,20/33,70

## »Was für eine Farbenpracht und Leuchtkraft des Tons!« sz



# Lukas Sternath Klavier Sternath

**Robert Schumann:** Fantasie in C-Dur op. 17

**Franz Schubert:** Fantasie in C-Dur D 760 op. 15  
„Wanderer-Fantasie“

**Franz Liszt:** Années de Pèlerinage, Deuxième Année –  
Italie S. 161: Nr. 2 Il penseroso

**Franz Liszt:** Klaviersonate in h-Moll, S. 178

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

**1.5.** Mittwoch, 19 Uhr  
Isarphilharmonie

# »Geniale Schmitt-Menge«



**Martin Schmitt** piano & vocal  
**Martin Frank** Kabarett  
**Roland Hefter** Gitarre & Gesang  
**»die feisten«** Gitarre, Ukulele & Gesang

Der aktuelle deutsche Kabarettmeister und Klaviervirtuose Martin Schmitt hat sich bzgl. seiner Gästeschar wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Diesmal ist der mit dem Bayerischen Kabarettpreis und dem Prix Pantheon ausgezeichnete Senkrechtstarter Martin Frank mit von der Partie, nicht nur ein begnadeter Kabarettist, sondern auch ein hervorragender Organist und Sänger. Dazu gesellt sich der Münchner Kabarettist und Liedermacher Roland Hefter, der regelmäßig zusammen mit Monika Gruber auf Tournee ist. Ein Münchner Urgestein, dessen Popularität rasend zunimmt. Last but not least »die feisten«, ein mit Preisen (u. a. Deutscher Kleinkunstpreis 2017) überschüttetes Musikkabarett-Duo mit den wohlfeinsinnigsten, humorvollsten und intelligentesten Texten, die zur Zeit in Deutschland zu hören sind. Auf geht's in eine witzige spritzige Tastenschlacht!

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 99,08/89,18/81,48/72,68/  
63,88/51,78



# 5.5.<sup>24</sup>

Sonntag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

„Im Grunde lässt sich der Auftritt von Grigory Sokolov nicht beschreiben. Wie soll man diesen Zauber, diese Emotionalität, die der russische Pianist zu kreieren vermag, in Worte kleiden?

Die außergewöhnliche Meisterschaft des Grigory Sokolov ist unbestritten. Und doch verblüfft er sein Publikum immer wieder. Vorrangig mit seiner grandiosen Klangpalette und der wunderbaren Fähigkeit, die Seele zum Schwingen zu bringen durch die von ihm wiedergegebenen Werke. Im fast vollkommen abgedunkelten Saal versank das Publikum richtiggehend in der Musik und trat eine Reise an zu ganz tiefen inneren Schichten.“

(„Grigory Sokolov und die Magie des Klanges“/Wiener Zeitung)

## »Die Magie des Klanges«



# Grigory Sokolov

Klavier

Der Künstler bittet um Verständnis, dass das Programm zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 105,20/93,10/83,20/72,20/  
64,50/52,40

# 15.5.<sup>24</sup>

Mittwoch, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Flamenco-Gitarrist Tomatito und Latin-Jazz-Star Michel Camilo, beides mehrfache Grammy- und Latin Grammy-Preisträger: Eine faszinierende Kombination aus „Flamenco Nuevo“ und reichhaltigen Jazzharmonien mit den karibischen Aromen und Rhythmen der Dominikanischen Republik. Auf brillante Weise schwingt sich ihre faszinierende Musik immer wieder auf neue ultramelodische Höhen.

Heute gilt Tomatito als einer der begnadetsten Flamenco-Gitarri-  
sten unserer Zeit und erntet weltweit dafür Anerkennung. Michel Camilos und Tomatitos Programm basiert auf Joaquín Rodríguez' berühmtem „Concierto de Aranjuez“ und präsentiert Highlights aus ihrem umfangreichen Repertoire, das dieses sprühende Musikerduo über so viele Jahre in ihren preisgekrönten Alben „Spain“, „Spain Again“ und „Spain Forever“ entwickelt haben. Jazz, Klassik, Flamenco, Swing, Duende – alles in Einem.

## »Spain Forever«



# Tomatito

flamenco guitar

# Michel Camilo

piano

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 87,60/79,90/72,20/64,50/  
54,50/41,40

# 10.7.<sup>24</sup>

Mittwoch, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

## »30<sup>th</sup> Anniversary Tour«

Explosiv und anmutig, berührend und verspielt –  
eine Band wie Pink Martini gibt es nur einmal unter  
dieser Sonne!



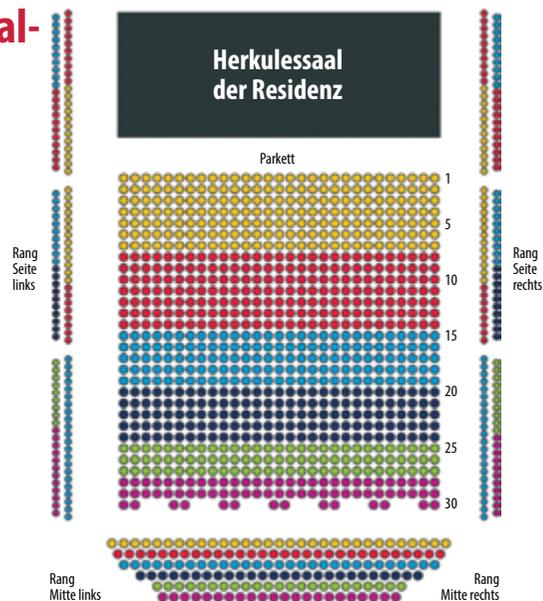
# Pink Martini

€ 89,13/81,43/73,73/66,03/  
56,13/42,93

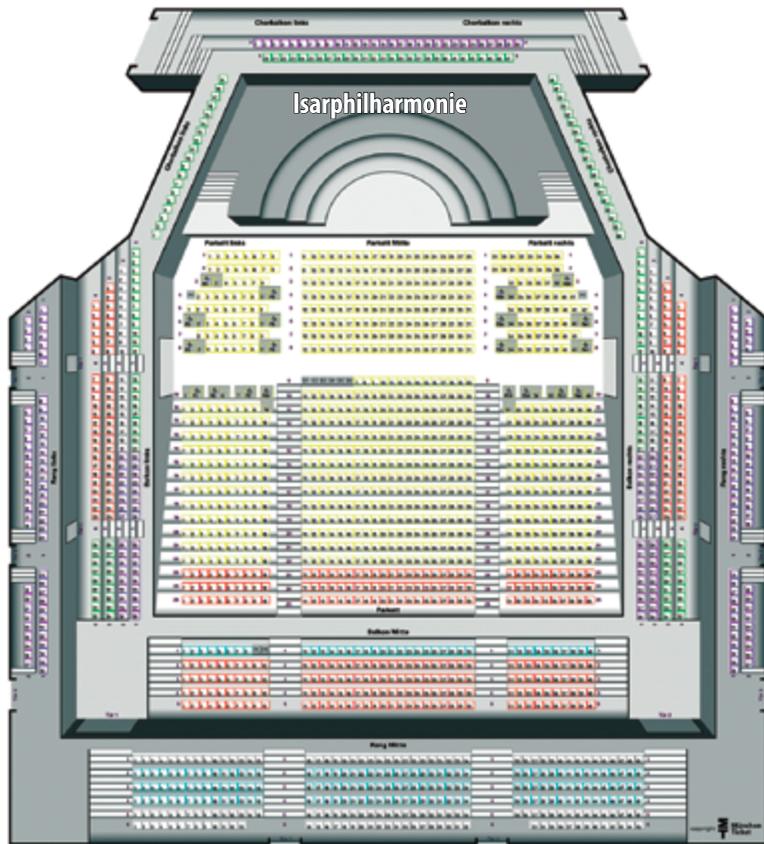
Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

## Die Saal- pläne



**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81



### BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR. SCHREYER GmbH

Schlehubusstraße 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96

Geschäftsführung: Nicolaus Schreyer - Projektplanung: Alexandra Schreyer

Planungsbüro: Fäustlestraße 3, 80339 München

Bild Cover: „Woman with Cello“ 2001 (Öl auf Leinwand) von Catherine Abel, Australien

Änderungen vorbehalten!

## Die Einzelpreise inkl. aller Gebühren Kostenloser Postversand

| <b>Isarphilharmonie inkl. MVG-Ticket</b> | <b>I</b>                      | <b>II</b> | <b>III</b> | <b>IV</b> | <b>V</b> | <b>VI</b> |
|--|-------------------------------|-----------|------------|-----------|----------|-----------|
| 8.10.23/14.4./10.7.24                    | € 89,13                       | 81,43     | 73,73      | 66,03     | 56,13    | 42,93     |
| 16.10.23                                 | € 81,43                       | 72,63     | 64,93      | 56,13     | 50,63    | 41,83     |
| 28.10.23                                 | € 85,03                       | 75,83     | 67,78      | 58,58     | 52,83    | 43,63     |
| 1.11.23                                  | € 84,73                       | 75,93     | 70,43      | 63,83     | 53,93    | 45,13     |
| 6.11.23                                  | € 70,43                       | 64,93     | 59,43      | 53,93     | 48,43    | 42,93     |
| 6.12.23                                  | € 93,58                       | 83,68     | 75,98      | 67,18     | 58,38    | 46,28     |
| 27.1.24                                  | € 76,60                       | 68,90     | 63,40      | 57,90     | 49,10    | 40,30     |
| 5.2.24                                   | € 123,23                      | 101,23    | 79,23      | 62,73     | 46,23    | 29,73     |
| 23.4.24                                  | Preise werden bekannt gegeben |           |            |           |          |           |
| 1.5.24                                   | € 99,08                       | 89,18     | 81,48      | 72,68     | 63,88    | 51,78     |
| <b>Prinzregententheater</b>              | <b>I</b>                      | <b>II</b> | <b>III</b> | <b>IV</b> | <b>V</b> | <b>VI</b> |
| 15.10.23                                 | € 61,20                       | 55,70     | 50,20      | 44,70     | 39,20    | 33,70     |
| 17.10./26.11.23/19.2.24                  | € 83,20                       | 74,40     | 68,90      | 62,30     | 52,40    | 43,60     |
| 20.10.23                                 | € 67,90                       | 61,90     | 56,90      | 50,90     | 45,90    | 41,90     |
| 12.11./10.12.23/17.3.24                  | € 93,63                       | 83,73     | 76,03      | 67,23     | 58,43    | 46,33     |
| 14.11.23/12.2.24                         | € 87,60                       | 79,90     | 72,20      | 64,50     | 54,60    | 41,40     |
| 22.11.23                                 | € 72,20                       | 64,50     | 59,00      | 53,50     | 44,70    | 37,00     |
| 27.11./1.12./8.12.23                     | € 76,60                       | 68,90     | 63,40      | 57,90     | 49,10    | 40,30     |
| 5.12.23/1.2./9.2./13.4.24                | € 67,80                       | 62,30     | 55,70      | 49,10     | 43,60    | 37,00     |
| 16.12.23                                 | € 68,10                       | 62,60     | 56,00      | 49,40     | 43,90    | 37,30     |
| 20.1.24                                  | € 97,50                       | 87,60     | 79,90      | 71,10     | 62,30    | 50,20     |
| 21.1.24                                  | € 105,20                      | 93,10     | 83,20      | 72,20     | 64,50    | 52,40     |
| 27.1./2.2./2.3./20.4./29.4.24            | € 61,20                       | 55,70     | 50,20      | 44,70     | 39,20    | 33,70     |
| 28.1./15.3.24                            | € 76,60                       | 68,90     | 63,40      | 57,90     | 49,10    | 40,30     |
| 30.1.24                                  | € 72,20                       | 64,50     | 59,00      | 53,70     | 44,70    | 37,00     |
| 25.2.24                                  | € 109,60                      | 95,30     | 76,60      | 67,23     | 58,43    | 46,33     |
| 5.3.24                                   | € 77,70                       | 68,90     | 62,30      | 55,70     | 49,10    | 42,50     |
| 13.3./15.5.24                            | € 87,60                       | 79,90     | 72,20      | 64,50     | 54,60    | 41,40     |
| 21.4.24                                  | € 83,20                       | 74,40     | 65,60      | 59,00     | 49,01    | 38,10     |
| <b>Herkulesaal der Residenz</b>          | <b>I</b>                      | <b>II</b> | <b>III</b> | <b>IV</b> | <b>V</b> | <b>VI</b> |
| 4.12.23                                  | € 132,70                      | 115,10    | 96,40      | 77,70     | 61,20    | 50,20     |
| 21.12.23/29.3.24                         | € 84,30                       | 75,50     | 66,70      | 60,10     | 50,20    | 39,20     |
| 31.12.23                                 | € 77,70                       | 68,90     | 63,40      | 55,70     | 48,00    | 41,40     |
| 17.1.24                                  | € 109,60                      | 95,30     | 76,60      | 67,23     | 58,43    | 46,33     |
| 3.3.24                                   | € 127,20                      | 109,60    | 90,90      | 72,20     | 55,70    | 44,70     |
| 5.5.24                                   | € 105,20                      | 93,10     | 83,20      | 72,20     | 64,50    | 52,40     |
| <b>Allerheiligenhofkirche</b>            | <b>I</b>                      | <b>II</b> | <b>III</b> | <b>IV</b> |          |           |
| 5.10.23                                  | € 49,56                       | 45,08     | 39,48      | 33,88     |          |           |

**8.10.**<sup>23</sup> Sa 20 Uhr  
Isarphilharmonie

»The Liberation  
Tour«

€ 89,13/81,43/73,73/66,03/  
56,13/42,93

# John guitar McLaughlin Quintet

Husband/M'Bappé/Barot/McPherson

**1.11.**<sup>23</sup> Mi 19 Uhr  
Isarphilharmonie

»4 Wheel Drive II«

Bell'ArteTicket  
089/8116191  
& MT 089/54 818181

€ 84,73/75,93/70,43/63,83/  
53,93/45,13

# Michael Wollny piano Nils Landgren trombone Wolfgang Haffner drums Lars Danielsson double bass

**6.11.**<sup>23</sup> Mo 20 Uhr  
Isarphilharmonie

»And I Have  
Been« Tour



€ 70,43/64,93/59,43/53,93/  
48,43/42,93

# Benjamin Clementine vocal & piano

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)